



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Historia Von dem Leben und Wandel Jgnatij Loiole/
Anfengers vnd Stiffers der Religion/ die Societet Iesv
genannt**

Ribadeneyra, Pedro de

Jngolstadt, 1590

VD16 R 2132

Wie die von der Societet/ inn die Insel Corsicam kommen seyen. Das VIII.
Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42701

lich/als man wol schreiben möchte/wann einer alles das erzehlen wolt/das man durch sehr viler vnnnd hochwichtiger Zeugen Information/vnnnd durch gemeine Hand verfaßten Bericht / auff Befelch des Durchleuchtigsten Königs auß Portugal/Johannis des Dritten / erkündiget/vnd ganz glaubwürdiglich befunden hat: Ich aber hab hiemit nur etwas wenigß / mit der Kürze / deren ich mich auch in anderen Dingen halt/also beyleunffig berühren vnd andeuten wollen.

Wie die von der Societet / inn die Insel Corficam kommen seyen.

Das VIII. Capitel.

Leben zu diser Zeit ist das Collegium zu Modena/vnd noch ein anders zu Perusia angefangen worden/inn welchen Eberhardus Mercurianus/ein sehr ansehlicher vnnnd fürsichtiger Mann/Rector gewesen: Welcher Mercurianus/als er zuuor/nicht allein in mindern freyen Künsten/sonder auch in Philosophia vnd Theologia gang wolerfahren/auch in freundlicher Conuersation vnd Handlungen mit dem Lebendhristenmenschen/für sehr weiß vnnnd rathschlegig gehalten worden/in dem 1548. Jar/zü Paris inn die Societet kommen/vnnnd nacher der Vierdt General worden ist. Die Vrsach vnd Gelegenheit zu einem Anfang des Perusischen Collegij war/das M. Jacobus Lainez/nicht lang darnor/in selbiger Stadt geprediget hett/von dannen er gen Genua/als er von gemeltem gemeinem Vnz oder Freystadt begert worden/gezogen/welche er mit seinem Predigen vñ exemplarischen Wandel/dermassen bewegt/das er güte Theils Vrsach gewesen/das vil güte Christliche vñ liebreiche Werck/darinnen angeßiffet vnd geübt worden/vnd das

sic 319

sie zugleich durch schreiben ganz ernstlich bey Päpstlicher Heiligkeit angehalten / daß sie etliche auß den Unfern / in die Insel Corsicam verordnen vnnnd schicken wolte / welche dieselbige Völcker so nunmehr so vnwissend / so grob / vnnnd vnghebler / daß sie durch die Sünd vnnnd Laster / so auß solcher grober Vnwissenheit zuerwachsen pflegen / Gottes vnnnd shrer selbs schier gar vergessen heten.

Demnach seind nun zwen auß der Societet / mit sehr großem Gewalt des Apostolischen Stüls / dahin geschickt worden / dessen sie sich dann zur Noturfft / mit solcher Bescheidenheit vnnnd Vnstressigkeit ihres Leben vnnnd Wandels gebrauchet / daß / wiewol sie grossen Frucht / mit ihrem predigen / bey selbigem Volck geschafft / sedoch der Aug / so sie mit ihrem vnschuldigen Wandel vnnnd auferbawlichen Exempel geschafft / noch vil grösser gewesen ist. Die ganze Insel haben sie mit grosser Mühe vnnnd Arbeit Leibs vnnnd Gemüths durchlauffen / vnnnd allen iren möglichen Fleiß vnnnd Kunst fürgewendet / daß sie einen mit dem andern versöhneten / vil Vneinigheit / Zwytracht vnnnd Feindschafft / so vnter ihnen war / auffhüben / vnnnd vnzahlbar vil Sünden vnnnd Mißbrench / so bey ihrem Heyrathen vnnnd Hochzeiten eingewurzet / außreutten vnnnd abschaffen möchten. So seind sie auch ihres Vermögens daran gewesen / daß die zerfallene Kirchen wider erbawet / gebessert vnnnd geziert wurden / desgleichen haben sie auch die Priester ermahnet / vnnnd ihnen / wie ihr Ampt vnnnd Pflichten erfordern / zuleben / vnnnd denselbigen / wie sichs gebürt / aufzuwarten / Lust vnnnd Herz gemacht / vnnnd dann auch im Beichthören / Predigen / vnnnd Verrichtung allerley Gottseliger Wercken / so zu Aufferbawung selbiger Völcker dienlich seyn möchten / keinen Fleiß noch Mühe gespartet.

Dargegen hat sich aber der höllisch Feind / einen so glücklichen Fortgang / vnnnd geistlichen Nutz zuuerhindern hoch bemühet: Dann erliche auß der Clerisey / oder geistlichen Standes (denen velleicht die Warheit bitter / vnnnd die Straff gar nicht schmecken wöllen) im nachfolgenden 1553. Jar / vil Falschheit / vnd böse vngereymbre vnd ganz abschewliche Ding gen Rom geschriben / vnnnd die daselbst dermassen außgebreit / das sehr grosse vnnnd schwere Laster / vnd falsche Anklagē / auch für Fürstliche Personen / vnnnd die Cardinalen selbs gebracht worden. Als aber Ignatius haben wolt / das die purläurter Warheit an Tag käme / hat er Sebastianum Romeum / in obgemelte Insel Corsicam geschickt / der in kurzer Zeit widgen Rom kömen / vnd sehr vil stateliche vnd ansehliche offentliche Zeugknussen / nit allein von dem obristen Gubernatore vnd Verwalter gedachter Insel / sonder auch von andern Magistraten / Obriigkeiten vnd Stedten / mit sich gebracht / darinnen ganz statelich vnd glaubwürdiglich erweisen vnd dargethan / das sich die Priester vnserer Societet / sehr wol / ganz geistlich / frömblich vnd vnstrefflich bey ihnen verhalten: also vnnnd der Gestalt / das alle dise jetztgemelte Magistrat vnnnd gemeine Obriigkeiten / nicht allein Päpstlicher Heiligkeit / sonder auch noch andern durchleuchtigen Personen / so grosses Lob vnnnd Rühm ihres aufferbawlichen Exempels / vnd fürtrefflicher Tugenten zugeschriben / das sie die / wegen ihrer Demütigen Bescheidenheit / ohne merckliche Schamröcke nicht anhören mögen.

Was für Inquisition vnnnd Nachkündigung wider die Exercitia spiritualia (geistliche Vbungen) gehalten: wie erliche Collegia gestiftet / vnnnd die Prouingen inn Hispanien / abgetheilet worden.

Das